

schon gehört?



## Neues aus der



# Lebenshilfe Heinsberg

Verein für Menschen mit Behinderung e.V.

### Prinz Wilfried IV. und Prinzessin Michaela laden zum Ball

TRIANGEL GEILENKIRCHEN:

### Zertifikat zum Haus der kleinen Forscher

PFLEGEDIENST DER LEBENSHILFE:

### Auszeichnung mit der Note „sehr gut“

MUSEUMSCAFÉ SAMOCCA:

### Erdbeben-Venus und Eierköpfe treffen auf die Abendmutter

Mehr dazu im Innenteil



### „Kölle rut un wiess“ beim Freizeitclub Treffpunkt

Das Prinzenpaar Wilfried IV. und Prinzessin Michaela laden zum diesjährigen Kostümball des Lebenshilfe-Freizeitclubs „Treffpunkt“ ein. Am Freitag, den 15. Februar ab 19:11 Uhr heißt es in der Festhalle Oberbruch: „Kölle rut un wiess“.

Es treten auf: Die Lebenshilfe-Tanzgruppen „Bunte Federn“ und „Silberstern“, die Showtanzgruppen „Grashoppers Randerath“ inkl. Prinzengarde sowie „Dance Revolution“ aus Haaren. Erwartet werden die Karnevalsgesellschaften „De Kleischötte Suesterseel“ mit Dreigestirn, Kinderprinzessin, Kleiner Garde, Nachwuchsgarde, Prinzengarde und Showtanzgruppe sowie die „Bröcker Waateratten“ mit Prinz Karl II., Prinzessin Susi, Helmut Frenken und Gefolge. Für musikalische Unterhaltung sorgen Alex Thiel und die Lebenshilfe-Band „Workshop“.

Der Eintritt beträgt 5 € für Clubmitglieder und 7 € für Gäste.

### Gymnasiasten und Mitarbeiter der Lebenshilfe gestalten gemeinsam Museumsführer

Im Rahmen des von der Aktion Mensch geförderten Projekts „Kultur ohne Barrieren“, wo Kunst, Kultur und Kreativität rund um das Museumscafé Samocca gefördert und ausgebaut werden sollen, entsteht derzeit ein interaktiver Museumsführer in leichter Sprache für das Begas-Haus.

Das 2011 gegründete „Institut für digitales Lernen“ mit Sitz in Eichstätt bei Ingolstadt hat einen „mGuide“, eine digitale-multimediale Museums-App, entwickelt. Der „mGuide“ wird als Mobile-App umgesetzt und kann auf jedem Gerät über den Browser bedient werden.

Der virtuelle Rundgang durch das Museum versetzt Exponate in ihre Entstehungszeit zurück oder erweckt Objekte zum Leben. Max Trummer, Pjera Jelinek und Geschäftsführer Marcus Ventzke vom Institut für digitales Lernen trafen sich im Begas-Haus mit Schülern des Kreisgymnasiums Heinsberg und Werkstatt-MitarbeiterInnen der Lebenshilfe, um der App den letzten Schliff zu geben. Sie prüften

die bereits bestehenden Inhalte. Anschließend wurden sie aktiv in die Gestaltung eingebunden, zeichneten Skizzen oder machten Bildbeschreibungen in Form von Audioaufnahmen.

Im Rahmen von „Kultur ohne Barrieren“ sind im Jahr 2019 ein Hörtheater in Zusammenarbeit mit der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule Geilenkirchen sowie in Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule Heinsberg ein Trommelworkshop geplant.

Das Begas-Haus in Heinsberg bekommt bald einen virtuellen Museumsführer





## Rock Legends zugunsten der Triangel Ratheim

Am 4. Mai 2019 spielen Purple Schulz und Andrew Strong zu Gunsten der Kindertagesstätte Ratheim: Der Ex-Höhner Gitarrist Ralle Rudnik organisiert das Konzert in der Hückelhovener Aula gemeinsam mit Norbert Zehnpfund von der Aktion Kinderlachen.

Kurz vor Weihnachten haben die beiden die Kinder in Ratheim besucht und gemeinsam musiziert. „Musik ist so wichtig“, sagt Ralle Rudnik, „denn Musik fördert die Sinne, verbindet die Menschen, Musik macht uns glücklich!“ Ralle Rudnik arrangiert das Konzert mit seiner Band V.I.P. und verspricht auch fürs nächste Jahr wieder einen unvergesslichen Abend. Mit dem Erlös soll ein Jahr lang die musikalische Frühförderung für die Ratheimer Kinder finanziert werden.

**Noch gibt es Karten für Rock Legends Live unter:**  
[www.aktionkinderlachen.de](http://www.aktionkinderlachen.de)



## Ein besonderer Tag in der Triangel Geilenkirchen Familienzentrum erhält Zertifikat zum Haus der kleinen Forscher

Wieso erstickt eine Flamme, wenn ich ein Glas darüberstülpe? Wieso bleibt ein nasser Lappen am Fenster hängen? Warum schäumt die Zahncreme beim Zähneputzen? Darüber erfuhren die KiTa-Kinder des Familienzentrums Triangel Geilenkirchen etwas im Haus der kleinen Forscher. Dabei geht es um Lernfreude und Problemlösekompetenzen, die bereits Kinder im Vorschulalter entwickeln können. Mit dem bundesweiten Fortbildungsprogramm werden pädagogische Fach- und Lehrkräfte unterstützt, den Entdeckergeist von Kindern zu fördern und sie qualifiziert beim Forschen zu begleiten. Dafür wurde in der Triangel Geilenkirchen extra ein Forscherraum eingerichtet. Was die Kinder gelernt hatten, zeigten sie mit einer Reihe von Experimenten bei der Übergabe des Zertifikates „Haus der Kleinen Forscher“. Annette Sielschott und Kirsten Houben-Beyß vom Regionalen Bildungsbüro Heinsberg waren begeistert und überreichten Zertifikatsurkunde und Plakette.

Mehr Infos unter:  
<https://www.haus-der-kleinen-forscher.de/>



## Für den guten Zweck durch Europa!

Sie werden wieder für uns unterwegs sein: „Er muss nur noch üben TÜV, dann gehts im kommenden Jahr wieder durch Europa“, verraten Doris und Reinhard Kortmann, die seit zwei Jahren Spenden zu Gunsten der Lebenshilfe

sammeln. Im kommenden Jahr gehts durch den Balkan (20nations.com). „Mit dem Erlös unserer Rally sollen Hilfsmittel für Kinder mit schwerer Behinderung angeschafft werden, die das Familienzentrum in Geilenkirchen benötigt.“



## „Workshop“ spielt auf dem Heinsberger Weihnachtsmarkt

Wie bereits 2016 und 2017 spielte die Lebenshilfe-Band „Workshop“ auch 2018 auf dem Weihnachtsmarkt in Heinsberg. Es hatten sich zahlreiche Besucher eingefunden, die – gestärkt von Glühwein und Reibekuchen – die Band textsicher unterstützten und kräftig mitsangen.



## Schüler besuchen die Werkstätten

Lena Beck, Charlotte Stevens sowie Julia und Theresa Camps besuchten die Lebenshilfe-Werkstatt in Erkelenz. Im Rahmen ihres Religionsunterrichtes beschäftigen sich die Schülerinnen der

10. Klasse des Cornelius-Burgh-Gymnasiums Erkelenz mit gemeinsamen Einrichtungen und Angeboten in der Region: „Und wir wollten die Lebenshilfe kennenlernen!“



## Integratives Fußballturnier in der Gangelter Sporthalle

Mehrere Teams kickten beim Nikolausturnier in der Sporthalle Gangelt gegeneinander. Die Teams waren gemischt und bestanden aus Jugendlichen mit und ohne Handicap. Traditionell nahmen auch Mitarbeiter der Lebenshilfe an diesem Turnier teil. In Kooperation mit der Gesamtschule Gangelt-Selkant und der Katharina Kasper ViaNobis GmbH hatten die Schülerinnen Laura Peters, Shaibou

Bambara und Maja Keusch das Turnier im Rahmen einer Projektarbeit vorbereitet. Nach einem gemeinsamen Frühstück starteten die Fußballspiele. Die Ergebnisse der Partien spielten hierbei nur eine untergeordnete Rolle, Fairness, Spaß und gute Stimmung standen im Vordergrund. Denn bei dem Turnier ist der sportliche Erfolg nicht so wichtig, sondern vielmehr die Pflege des Gemeinschaftsgefühls.



## Hoher Besuch in der Wohnstätte Kirchhoven

Es ist schon Tradition, dass der Trommler- und Pfeiferkorps Karken e. V. 1925 in der Adventszeit die Lebenshilfe-Wohnstätte in Kirchhoven besucht und dort ein kleines Konzert geben. Die Musiker hatten den Nikolaus mitgebracht, der

Geschenke an Bewohnerinnen und Bewohner verteilte. Als Überraschung war das diesjährige Stadtprinzenpaar, Prinz Rolf I. und Prinzessin Karolin, mitgekommen und überreichte zwei Karnevalsorden.



## Toni van de Kamp geht in Rente

Nach 37-jähriger Tätigkeit für die Lebenshilfe Heinsberg ging Toni van de Kamp nun in den verdienten Ruhestand. Zunächst als Gruppenleiter tätig, wurde er 2006 Betriebsstättenleiter Technik für den Betrieb 1 in Oberbruch. Bei Fingerfood und Erfrischungsgetränken verabschiedeten sich Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter und Angestellte vom Lebenshilfe-Urgestein, brachten Abschiedsgeschenke, und es flossen sogar einige Tränen.



## Generationstreffen im Museumscafé Samocca

Wie bereits im letzten Jahr trafen sich auch in diesem Jahr Senioren aus der Dremmener Pflegeeinrichtung Marienkloster und Kinder aus dem Familienzentrum Triangel in Oberbruch zum Adventsingen im Museumscafé Samocca in Heinsberg.

Angeführt vom stellvertretenden Kita-Leiter und Trompeter Franz-Josef von der Lieck, sangen nicht nur Kinder und Senioren, sondern auch die zahlreichen Gäste bei leckerem Samocca-Kaffee und hausgemachtem Kuchen, kräftig mit.

## Alle Jahre wieder...

### Jahresabschluß-Party beim Familien unterstützenden Dienst

Große und kleine Teilnehmer des FuD sowie zahlreiche Assistenten staunten nicht schlecht beim Anblick des FuD Teams, die als Grinchs verkleidet die Gäste mit einem leckeren Punsch begrüßten und durch den Abend führten. Auch der Nikolaus kam zu Besuch und erzählte so manche Anekdote aus dem zurückliegenden FuD Jahr, und für jeden Gast hatte er einen Weckmann im Gepäck. Nach einem geselligen Abendessen schallte es aus den Boxen: „Und nun begrüßt mit uns die Hip Hop Dancer“. Die FuD-Tänzer sorgten für mächtig Stimmung im Festsaal. Bis zum Ende der Veranstaltung war die Tanzfläche mit gut gelaunten Menschen gefüllt, und man war sich einig: „Im nächsten Jahr sin wer widder dabei!“



### Nikolaus feiert mit Freizeitclub Treffpunkt

Über 200 Menschen mit Behinderung feierten im großen Speisesaal vom Lebenshilfe-Werkstattbetrieb 1 in Oberbruch den letzten Discoabend des Freizeitclubs „Treffpunkt“ im Jahr 2018. Disjockey Achim Klinkenberg heizte ordentlich ein und sorgte dafür, dass die Tanzfläche ständig gefüllt war. Ein weiteres Highlight folgte, als Clubleiterin Maria Nolden schließlich den Nikolaus ankündigte. Hans Hellenbrandt, der extra aus Krefeld angereist war, schlüpft schon seit Jahren ins Nikolauskostüm und bringt Geschenke mit. Doch damit nicht genug. Er ließ es sich nicht nehmen, mit auf die Tanzfläche zu stürmen und zur Freude der Clubmitglieder das Tanzbein zu schwingen.



### Eine kleine Weihnachtsgeschichte im Werkstattbetrieb 2

Auf der Weihnachtsfeier im Speisesaal von Betrieb 2 schauten Mitarbeiter und Angestellte erwartungsvoll zur Bühne, nachdem Betriebsstättenleiter Josef Otten und der Lebenshilfe-Vorsitzende Klaus Meier die Anwesenden begrüßt und ihnen für die geleistete Arbeit gedankt hatten, stand wie jedes Jahr eine kleine Theateraufführung mit Mitarbeitern von Betrieb 2 auf dem Programm: Unwillig steht Mike am Weihnachts-

morgen um sechs Uhr auf, denn er muss noch Geschenke kaufen. Also zieht er los zum Kaufhaus. Unterwegs begegnet er Menschen, die hilfsbedürftig sind und kein Geld haben. Jedem gibt er etwas ab von seinem Geld, sodass am Ende nichts mehr übrig ist. Und die Moral von der Geschichte: Anderen Menschen zu helfen – das ist Weihnachten! Begeisterter Beifall im Speisesaal!!!



## **Lebenshilfe Heinsberg diskutiert mit Landtagsabgeordneten**

Carina Gödecke, die 1. Vizepräsidentin des Landtags Nordrhein-Westfalen, begrüßte die Vertreterinnen und Vertreter von 76 Lebenshilfeverbänden aus Nordrhein-Westfalen sowie zahlreiche Abgeordnete des Landtages zum „Parlamentarischen Abend“. Aus dem Kreis Heinsberg und stellvertretend für die Lebenshilfe Heinsberg reisten Vorsitzender Klaus Meier und Stellvertreter Jakob Lieck nach Düsseldorf und kamen mit den MdL Thomas Schnelle, Bernd Krückel und Stefan Lenzen ins Gespräch. „Das war ein gemütlicher Abend, für den sich die Abgeordneten aus dem Kreis Heinsberg viel Zeit genommen haben, um mit uns über die vielfältigen Themen rund um das Leben und die Lebenshilfe zu diskutieren. Das wissen wir sehr zu schätzen“, fasst Klaus Meier die Eindrücke des diesjährigen Parlamentarischen Abends zusammen.



## **Firma Frauenrath spendet 3400 Euro für den guten Zweck**

Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass der Erlös der Weihnachtsfeier-Tombola der Firma Frauenrath einer Einrichtung der Lebenshilfe Heinsberg zukommt. Und ebenso seit vielen Jahren ist es so, dass Vertreter der Firma die Lebenshilfe-Wohnstätte in Kirchhoven in der Vorweihnachtszeit besuchen. Die Personalleiter Gabriele Bautz und Jochen Vogel sowie René Schmitz und Rüdiger Decker vom Betriebsrat übergaben den Spenden-Scheck an Lebenshilfe-Vorstandsmitglied Jakob Winkels und Wohnstätten-Leiter Swen Backes. Über den von der Unternehmensleitung aufgestockten Betrag über 3400 Euro freuten sich Silke Meyer und Lena Jansen von der Interdisziplinären Frühförder- und Beratungsstelle (IFF) der Lebenshilfe. Dafür werden jetzt Therapiewesten für Kinder mit Wahrnehmungsstörungen angeschafft.



## **Pflegedienst der Lebenshilfe erhält beste Bewertung**

### **...und sucht dringend weiteres Pflegepersonal**

Der ambulante Pflegedienst der Lebenshilfe erhielt zum Jahresende das Ergebnis der Qualitätsprüfung des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) Nordrhein.

In über 50 Leistungskriterien wurden Ausführung der ärztlich verordneten Leistungen, pflegerische Dienstleistungen, Organisation der Angebote sowie Zufriedenheit der pflegebedürftigen Menschen bewertet.

In allen Kriterien wurde die beste Auszeichnung mit der Note sehr gut (1.0) vergeben. Im Vergleich mit der bundesweiten Durchschnittsnote 1.5 ist das Ergebnis herausragend.

„Wir freuen uns über die sehr gute Bewertung und sind stolz auf unsere Arbeit“, so Judith Liebens, Leiterin der Offenen Hilfen und verantwortlich für die ambulanten Angebote der Lebenshilfe Heinsberg.



## **DJK Gillrath spendet an Lebenshilfe**

Über 300 Läufer traten beim letztjährigen Geilenkirchener Volkslauf an, den der Fußball- und Leichtathletikverein DJK Gillrath 1911 e.V. veranstaltete.

Erstmals gab es auch einen barrierearmen Integrationslauf über 2,5 und 4 Kilometer für Läufer mit Handicap. Bewohner der Wohnstätte Birgden versorgten die Sportler am Wasserstand und spornten die Teilnehmer kräftig an.

Sebastian Dietz vom Vorstand des DJK Gillrath übergab der Lebenshilfe 200 Euro aus dem Erlös der Startgeldeinnahmen.

„Auch 2019 werden wir unseren Volkslauf am 6. Oktober inklusiv gestalten. Dazu laden wir jetzt schon alle Menschen rund um die Lebenshilfe Heinsberg herzlich ein!“



Foto: Wassenjazz

## Wassenjazz im Museumscafé Samocca

Am 25. Januar ab 19 Uhr feiert das Museumscafé Samocca in Heinsberg an der Hochstraße 19 das neue Jahr mit einem Neujahrsempfang. Im Mittelpunkt des Abends steht die Combo „Wassenjazz“. Unter dem Motto „Swing, Blues, Latin & More“ werden die Musiker für einen abwechslungsreichen musikalischen Teppich sorgen und dem Publikum ein stimmungsvolles Programm bieten. Das Samocca-Team wird ein reichhaltiges Flying-Buffet mit vielen frisch zubereiteten Köstlichkeiten servieren, verspricht Caféleiterin Klaudia Steiner. **Eintritt inklusive Buffet 28 Euro pro Person. Das Café bittet um verbindliche Anmeldung und Platzreservierung, gerne auch telefonisch unter 0 24 52 - 106 20 77.**

# SAMOCCA

KAFFEERÖSTEREI • CAFE • DELI

### Veranstaltungen im Museumscafé Samocca

- Fr **25.01. Neujahrsempfang mit Wassenjazz** 19 - 23.30 Uhr  
*Swing, Blues, Latin & more*  
 28 € pro Person inkl. Buffet. Getränke exklusiv.  
 Anmeldung und Kartenverkauf im Café Samocca.
- Di **01.02. Lesung mit Alwin Meisberger** 18 - 21 Uhr  
*Der Wahl-Haarener Alwin Meisberger hat sich mit der Abendmutter beschäftigt, von der den Kindern im Raum Heinsberg bereits seit Generationen erzählt wird. Dabei ist ein Roman entstanden, der in Heinsberg, Waldfeucht, Brüggelchen und dem Kitscher Bruch zwischen Haaren und Karken spielt.*  
 6 € pro Person, inkl. Suppe. Getränke exklusiv.  
 Anmeldung und Kartenverkauf im Café Samocca.
- Fr **15.02. Die Welt des Kaffees** 19 - 22 Uhr  
*Wir entführen Sie in die Welt des Kaffees: Sorten und Varietäten, Anbau-, Ernte- und Aufbereitungsmethoden, Schaurösten und Verkostung verschiedener Kaffees*  
 15 € pro Person mit kleinem Imbiss. Anmeldung im Café Samocca.
- Fr **08.03. Chanson-Nachmittag** 15.30 - 17 Uhr  
*am Weltfrauentag – Heinz Küppers alias Gräfin Henriette von Küppersbusch unterhält die Gäste mit Liedern über Liebe und Leidenschaft. Unterstützt wird er von Volker Müller und Pianist Michael Carleton.*  
 Eintritt 15 € inkl. Kaffee und Kuchen.  
 Anmeldung und Kartenverkauf im Café Samocca.
- Fr **22.03. Die Welt des Kaffees** 19 - 22 Uhr  
*Präsentation verschiedener Aufbrühmethoden und Verkostung unterschiedlicher Kaffees*  
 15 € pro Person mit kleinem Imbiss. Anmeldung im Café Samocca.

### Ausstellungen im Museumscafé Samocca

#### InDa von Retem

Assemblagen, Digigraphien und die Erdbebenvenus von Heinsberg



## Erdbeben-Venus und Eierköpfe

Im Museumscafé Samocca zeigt der gebürtige Ratheimer InDa von Retem erstmals in Heinsberg eine Auswahl aus seinem enorm vielfältigen Werk. So findet sich eine Serie von Hundebildern neben dem großformatigen, aus 123 Eierkarton-Endstücken und 247 Glasmurmeln bestehenden Tafelbild „Die Betrachter“, die „Egg-Heads“, die „Eierköpfe“, ebenfalls aus Eierkartons hergestellte, bunte vogelähnliche Wesen, die an venezianische Masken erinnern oder die „Erdbeben-Venus von Heinsberg“. **Die Ausstellung ist zu sehen bis zum 10. März 2019 im Museumscafé Samocca in der Hochstraße 19 in Heinsberg.**

## Die Abendmutter im Samocca

Gemeinsam mit seiner Tochter Bettina hat Alwin Meisberger den Roman „Die Abendmutter“ geschrieben, der in Heinsberg, Waldfeucht, Brüggelchen und dem Kitscher Bruch zwischen Haaren und Karken spielt: Auf einer Fotoexkursion im sumpfigen Kitscher Bruch begegnet dem Erzähler an einem herbstlichen Nachmittag in der Dämmerung die gefürchtete Abendmutter. Er hat schon einiges über diese Spukgestalt gehört. Kinder, die sich noch abends in der Dämmerung im Dorf herumtreiben, nehme sie mit in ihr unheimliches Reich unten am Bach... Am 1. Februar 2019 um 18 Uhr ist Treffpunkt im Museumscafé Samocca, Hochstr. 19. Wenn das Wetter es zulässt, startet von dort aus eine Fackelwanderung auf den Burgberg mit dem ersten Teil der Lesung. Nach der Rückkehr ins Museumscafé Samocca findet dort der zweite Teil der Lesung statt. In den kurzen Pausen wird Bettina Meisberger die Zuhörer mit Darbietungen auf dem Klavier unterhalten. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet die komplette Veranstaltung im Café Samocca statt. **Der Eintritt inkl. Suppe beträgt 6 € pro Person. Eine Anmeldung im Café Samocca ist erforderlich. Tel. 0 24 52 - 106 20 77**



### IMPRESSUM:

**Redaktion:** Michael Kleinen, Georg Kohlen, Marlon Winands

**Layout:** Claudia Cohnen

**Auflage:** 1500 Exemplare sowie PDF-Format

„Schon gehört?“ erscheint 6 - 8 mal im Jahr. Wenn Sie wichtige Informationen über „Schon gehört?“ verbreiten möchten, mailen Sie Ihren Text (max. 500 Zeichen) an:

**michael.kleinen@lebenshilfe-heinsberg.de**

TERMINE

Öffnungszeiten: Di-So 9-18 Uhr • Hochstraße 19 • 52525 Heinsberg • Tel. 02452 1062077

Das Museumscafé SAMOCCA ist eine Einrichtung der  **Lebenshilfe Heinsberg**